

Nachhaltige Initiative zur Förderung des Hotellerie-Nachwuchses

Das Hotel als Klassenzimmer: arte Hotel KREMS kooperiert mit HLF KREMS

KREMS, 24. November 2022 – Die Hotellerie und Gastronomie ist von akutem Personalmangel geprägt. Um dem entgegenzuwirken und bereits die Jüngsten für die Branchen zu begeistern, geht die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen ein. Mit diesem Schuljahr startete die Kooperation zwischen dem arte Hotel KREMS und der HLF KREMS. Die Schüler:innen werden mittels diverser Workshops, Schnuppertage und Projektarbeiten laufend in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden.

Zusätzliche Sperrtage als Folge von chronischem Personalmangel und eine hohe Fluktuation und Unzufriedenheit prägen die Gastronomie und Hotellerie in Österreich. Laut Wirtschaftskammer fehlen der Branche aktuell etwa 30.000 Mitarbeiter:innen. Ein aktuelles Lagebild, dem die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels proaktiv entgegenzutreten will.

Denn „Die Bedürfnisse und Anforderungen des Personals in der Gastronomie und Hotellerie haben sich teils drastisch verändert“, berichtet Markus Hann, Marketingchef der IPP Hotels. Wertschätzung, weniger Stress sowie mehr Flexibilität und Freizeit werden gefordert. „Es gilt, die Arbeitsbedingungen und die eigene Arbeitgebermarke attraktiv zu gestalten. Wir müssen wieder stärker zusammenfinden und bereits frühzeitig die nachfolgenden Generationen abholen und einbinden“, so Hann weiter.

Hotelier als erfüllender Beruf

Denn: „Gastgeber für Menschen zu sein, die zum Entspannen zu uns kommen und ihren Urlaub in unseren Hotels genießen, ist für mich der schönste Beruf der Welt. Wir tun Menschen etwas Gutes. Dieses Gefühl wollen wir auch den Hoteliers von morgen vermitteln“, so Hann.

Praxis macht Schule: Vom Klassenzimmer ins Hotel

Daher forcieren die IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen. So kooperiert das arte Hotel KREMS mit der HLF KREMS. Die Schüler:innen werden mittels diverser Workshops, Schnuppertage und

Projektarbeiten laufend in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden. Ziel ist eine engere Verzahnung von Theorie und Praxis. Dafür stimmen sich die jeweiligen Lehrkräfte regelmäßig mit den Hotelvertretern hinsichtlich des Lehrplans ab.

„Diese individuellen Schulkooperation wollen wir an jedem Hotelstandort systematisch etablieren“, erklärt Markus Hann. Den Beginn machen das arte Hotel Krems, der Althof Retz und die Schwarz Alm Zwettl.

„Wir bilden das Personal der Zukunft aus“

„Diese Zusammenarbeit ist uns ein echtes Herzensanliegen. Mit vereinten Kräften wollen wir Nachwuchstalente vermehrt für die Gastronomie und Hotellerie begeistern, Dropout-Quoten verringern und praxisnahe Hard- und Soft-Skills vermitteln“, sagt Katharina Prattes, Direktorin des arte Hotel Krems und ,ICH bei IPP'-Projektleiterin. „Wir bilden das Personal der Zukunft aus“, ergänzt Markus Hann stolz.

Ein weiteres Plus der Zusammenarbeit für die Schüler:innen: „Jede Klasse, die unsere Hotels betreuen, erhalten dieselben Sommer- und Weihnachtsgeschenke wie auch unsere Mitarbeiter:innen“, erzählt Markus Hann freudig. Darunter befinden sich zum Beispiel Sonnenbrillen, Sporttaschen, Trinkflaschen sowie Gutscheine für besondere Leistungen.

„Die Kooperation mit den IPP Hotels ist für uns ein echter Gewinn. Dass unsere Schüler:innen in den laufenden Hotelbetrieb eingebunden werden und von Profis lernen können, schafft einen unglaublichen Mehrwert“, sagt Birgit Wagner, Direktorin der Tourismusschulen HLF Krems.

Nachhaltige Stärkung der eigenen Arbeitgeber-Marke

2018 haben die Ipp Hotels begonnen, sich strategisch mit einer Mitarbeiter-Marke auseinanderzusetzen. Nicht einmal ein Jahr später wurde das Programm ,ICH bei IPP' ins Leben gerufen. Dieses fußt auf vier Schwerpunkten: ,FÜHL dich' umfasst Wertschätzung und Zugehörigkeit zum Team, ,GÖNN dir' beinhaltet vielfältige Mitarbeiter-Benefits, bei ,WACHS mit' geht es um Potenzialerkennung und Weiterentwicklung und bei ,LERN bei' um Aus- und Weiterbildungen, Praktika und Schulungen.

„Dass wir, verglichen zum Vor-Corona-Niveau, 85 Prozent unserer Mitgastgeber:innen halten konnten, zeigt, dass unser Programm ,ICH bei IPP' der

richtige Schritt war“, zeigt sich Markus Hann über die Beständigkeit in den Teams erfreut.

Bildindex

Markus Hann, Marketingchef der IPP Hotels, Katharina Prattes, Direktorin des arte Hotel KREMS und „ICH bei IPP“-Projektleiterin, Schuldirektorin Birgit Wagner und Lehrer Anton Karner (v.l.n.r.) freuen sich über die nachhaltige Kooperation zur Nachwuchsförderung.

© Martin Kalchhauser

Das Bild kann zu Presse Zwecken unter Angabe des Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über arte Hotel KREMS

Das arte Hotel KREMS wurde im Herbst 2008 eröffnet und ist Teil der IPP HOTELS. Das gesamte Haus ist betont modern gehalten, als klarer Kontrast zur traditionellen Wachau. Das Thema Kunst ist Teil der Unternehmenskultur und zieht sich durch das ganze Hotel. Dieses verfügt über 70 Doppelzimmer und 21 Turmstudios – insgesamt 182 Betten. Das arte Hotel KREMS ist Arbeitgeber von 30 Mit-Gastgeber:innen. Kooperationen bestehen unter anderem mit der Kunstmeile KREMS, dem Festival Glatt & Verkehrt, dem Literaturhaus Niederösterreich mit Schwerpunkt Literatur & Wein und dem Musik-Festival Grafenegg. Zudem trägt das Hotel das Qualitätssiegel „Best of Wachau“. www.arte-krems.at

Über IPP HOTELS

Die private österreichische Gruppe IPP HOTELS wurde vor über 20 Jahren von Alexander Ipp gegründet und betreibt drei Hotellinien: Landgut & SPA, Kunst & Lifestyle sowie Smart & Budget. Unter der Linie Landgut & SPA finden sich die Schwarz Alm Zwettl (Waldviertel) und der Althof Retz (Weinviertel). Zur Sparte Kunst & Lifestyle gehören das arte Hotel KREMS bei der Kunstmeile, das arte Hotel Kufstein beim Kulturquartier, das arte Hotel Wien nahe der Stadthalle, das arte Hotel Linz beim Ars Electronica Center und das arte Hotel Salzburg bei den Festspielen. Als erstes Smart & Budget wird das I'm Inn Wieselburg geführt. Gemeinsam beschäftigen die Häuser derzeit über 200 Mitarbeiter:innen und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 20 Million Euro pro Jahr. www.ipp-hotels.at



Rückfragehinweis

VERONIKA BECK, MA
SENIOR CONSULTANT

m +43 664 889 758 29
veronika.beck@minc.at

Milestones in Communication
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien